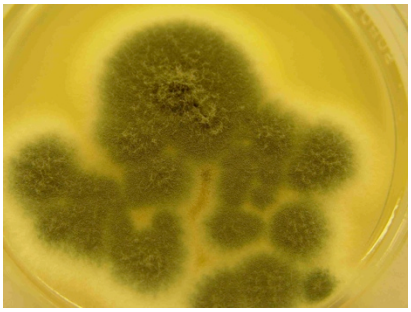
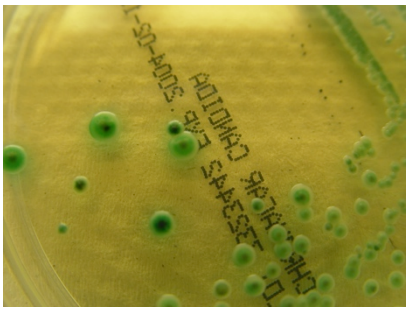
ÖGMM-Workshop

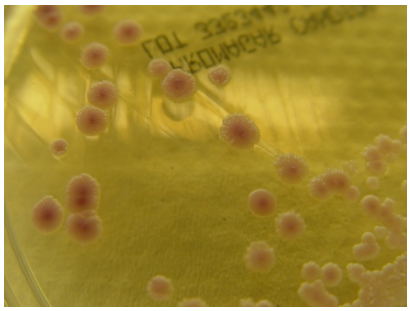
Resistenztestung von Pilzen
Neue Standards, neue Daten, EUCAST und Co

23.11.2012
14:00 – 17:30

Aula
Campus der Universität Wien
Altes AKH
Spitalgasse 2, 1090 Wien







Eine Veranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie
und
der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist uns eine besondere Ehre, Sie namens der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie zum Workshop Resistenztestung von Pilzen einladen zu dürfen. Unsere Veranstaltungen weisen mittlerweile eine mehrjährige Tradition auf und sind dem Bestreben, eine Fortbildung auf dem Gebiet der Medizinischen Mykologie auf hohem Niveau zu vermitteln, verpflichtet.

Die Resistenztestung von Pilzen war über lange Zeit ein Stiefkind in den diagnostischen Laboratorien, einerseits weil die Zahl der verfügbaren Substanzen begrenzt war, andererseits weil die Testung aufwendig ist, und auch keine entsprechenden Standards zur Verfügung standen. Die zunehmende Vielfalt der Antimykotika sowie das Ansteigen invasiver Infektionen lassen der Resistenztestung jedoch eine immer größer werdende Rolle zukommen. Die Etablierung zuverlässiger Standards hat zu einer Neubewertung der Resistenztestung geführt, sodass diese nun in vielen Laboratorien durchgeführt wird. Dabei entstehen immer wieder Fragen, die wir Ihnen mit dieser Veranstaltung beantworten wollen. Besonders der Frage, ob wir auch bei der Testung der Pilze auf EUCAST umstellen sollen, soll hier breiter Raum gewidmet werden.

Internationale und nationale Experten stehen Ihnen bei dieser Veranstaltung zur Verfügung und wollen Sie so unterstützen die Resistenztestung und ihre Interpretation in der täglichen Routine problemlos zu gestalten und somit auch die Resistenzsituation bei Pilzen insgesamt besser beurteilen zu können.

Mit besten kollegialen Grüßen

Birgit Willinger
ÖGMM-Präsidentin

Anmeldung und Kursgebühr:
Bitte Anmeldung ab 1.Oktober 2012 unter www.oegmm.at bis 15.11.2012. Die Teilnahme ist für Mitglieder der ÖGMM und ÖGHMP sowie für die Teilnehmer am Pilzpraktikum frei. Ansonsten beträgt die ***Teilnahmegebühr 10.- Euro***. Diese können Sie vorab an das Konto der ÖGMM bei der Hypo Tirol Bank (BLZ 57000) Konto-Nr. 00214467627 (IBAN: AT74 57000 00214467627, BIC: HYPTAT22) überweisen oder direkt vor Ort bezahlen.

Bei Fragen schicken Sie bitte eine Mail an office@oegmm.at

Programm

14:00 – 14:05	Eröffnung B. Willinger, Wien
14:05 – 14:55	EUCAST susceptibility testing of Candida and Aspergillus M. C. Arendrup, Kopenhagen, Dänemark
14:55 – 15:15	Antimykotika-Empfindlichkeit bei Candida-Isolaten – Ergebnisse und Erfahrungen aus der PEG Resistenzstudie 2010 M. Kresken, Rheinbach, Deutschland
15:10 – 15:35	Resistenztestung bei Pilzen aus der Sicht des Klinikers F. Keil, Wien
15:40 – 16:20	Pause
16:30 – 16:50	Pilze in der Forschung: Antifungal Susceptibility in Hypoxia U. Binder, Innsbruck
16:50 – 17:10	Vergleich verschiedener Testmethoden zur Empfindlichkeitstestung von Pilzen B. Willinger, Wien
17:10 – 17:30	Abschlussworte und Verabschiedung

Wir danken unseren Sponsoren

astellas
Leading Light for Life

Pfizer

GILEAD
Advancing Therapeutics.
Improving Lives.

MSD

BIOMEDICA
BIOMEDICA
GRUPPE
www.biomedica.co.at

BIOMÉRIEUX

Roche

BIO-RAD

SZABO SCANDIC